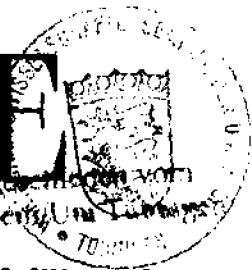


# STATISTISCHE BERICHTE



1. MÄRZ 2009  
SSM  
2643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/28/42

Erschienen am 5. September 1958

1  
3 K 16

Die öffentliche Fürsorge im Bundesgebiet  
im 4. Rechnungsvierteljahr 1957 (Jan./März 1958)

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

(7191) V

## I n h a l t

Einführung	Seite
Tabellenteil	2 - 7
Die Fürsorgeentwicklung im Bundesgebiet (Graphische Darstellung)	8 - 15 16

Weitere Ergebnisse, z. T. in tieferer regionaler  
Gliederung, in den Veröffentlichungen aller  
Statistischen Landesämter unter Nr. K I 1

### Einführung

Im 4. Rechnungsvierteljahr 1957 (Jan./März 1958) hat sich die Zahl der laufend Unterstützten und der Gesamtaufwand der Fürsorge und Tbc-Hilfe gegenüber den vorhergehenden Vierteljahren weiter erhöht.

### Unterstütztenzahl und Aufwand der Fürsorge und Tbc-Hilfe insgesamt

In der offenen Fürsorge und Tbc-Hilfe wurden im Bundesgebiet - ohne Saarland - am Ende des Berichtsvierteljahres insgesamt rd. 622 000 Parteien mit 936 000 Personen laufend unterstützt (Tab. 1 - 2). Der Bestand der laufend Unterstützten hat sich damit seit dem Rechnungsjahr 1955 wie folgt entwickelt:

### Laufend unterstützte Parteien und Personen der offenen Fürsorge und Tbc-Hilfe insgesamt

Stichtag Ende des .... Vj.	Parteien	Personen	
		insgesamt	auf 1 000 der Bevölkerung
		1 000	Anzahl
1. R. Vj. 1955	589	910	18,2
2. " " "	593	902	18,0
3. " " "	609	919	18,3
4. " " "	613	926	18,4
1. " " 1956	585	876	17,8
2. " " "	618	927	18,4
3. " " "	659	986	19,5
4. " " "	674	1 007	19,9
1. " " 1957 <sup>1)</sup>	580	875	17,5
2. " " "	591	886	17,6
3. " " "	612	914	18,0
4. " " " 2)	622	936	18,4

1) Ohne Tbc-Hilfe in Rheinland-Pfalz, - 2) Einschließlich versicherte Tbc-Hilfe-Empfänger in Westfalen.

Gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr hat die Zahl der laufend Unterstützten im Berichtsvierteljahr im ganzen um rd. 10 000 Parteien (1,6 vH) und 22 000 Personen (2,4 vH) zugenommen. Es sind also im Vierteljahr vorwiegend Parteien mit überdurchschnittlicher Personenzahl, d. h. größere Familien, zugegangen. Die Zugänge aller Parteien machten im Laufe des Vierteljahres 12,3 vH, die Abgänge 10,8 vH ihres Anfangsbestandes aus. Die relativ stärkste Zunahme wiesen diesmal die Tbc-Hilfe-Empfänger auf (14,0 vH der Parteien, 18,9 vH der Personen). Eine leichte Zunahme verzeichneten auch die Empfänger sozialer Fürsorge (3,0 vH der Parteien, 2,8 vH der Personen), und zwar wieder hauptsächlich die einzeln unterstützten Empfänger von Erziehungsbeihilfen gem. BVG, ferner die Zugewanderten aus der Sowjetzone und Berlin (0,7 vH der Parteien, 2,2 vH der Personen). Demgegenüber blieb der Unterstütztenbestand der allgemeinen Fürsorge fast unverändert.

Die Zunahme der Unterstütztenzahl war bei der Tbc-Hilfe hauptsächlich auf eine Nachmeldung sozialversicherter Tbc-Hilfe-Empfänger durch die Zentralstelle für Tbc-Hilfe in Westfalen zurückzuführen, bei den Empfängern sozialer Fürsorge und den Zugewanderten auf Neuzugänge von Erziehungsbeihilfen gem. BVG sowie von Sowjetzonenflüchtlings. Dagegen hat sich die allgemeine Hilfsbedürftigkeit im Berichtsvierteljahr infolge des milden Winters nicht wesentlich verstärkt.

Im Vergleich zum Vorjahr (4. Rechnungsvierteljahr 1956) ergibt sich ein erheblicher Bestandsrückgang der laufend Unterstützten (7,7 vH der Parteien, 7,1 vH der Personen). Dieser Rückgang hat sich fast ausschließlich bei den Unterstützten der allgemeinen Fürsorge vollzogen, wogegen der Bestand der übrigen Unterstütztengruppen sich kaum verändert hat. Es dürfte sich hier vor allem um das Ausscheiden zusätzlich Unterstützter handeln, deren anderweitige Sozialbezüge durch die Rentenreform der Sozialversicherung und weitere Verbesserungen von Renten und Unterstützungen im Laufe des Jahres erhöht wurden. Eingehendere Feststellungen hierüber haben sich durch die Zusatzstatistik 1957 der laufend Unterstützten ergeben<sup>1)</sup>. Bei den übrigen Unterstütztengruppen sind die erfolgten Abgänge durch Neuzugänge im ganzen wieder ausgeglichen worden.

Der Gesamtaufwand der offenen und geschlossenen Fürsorge und Tbc-Hilfe machte im Bundesgebiet im Berichtsvierteljahr rd. 389,9 Mill. DM aus (Tab. 7). Davon entfielen 51,0 vH auf die offene und 49,0 vH auf die geschlossene Fürsorge und Tbc-Hilfe. Die Einnahmen betragen im ganzen 89,8 Mill. DM oder 23,0 vH sämtlicher Aufwendungen. Nach ihrem Abzug verblieben 300,1 Mill. DM an reinen Ausgaben der Fürsorge und Tbc-Hilfe. Je Einwohner ergab sich dadurch eine Bruttobelastung von 7,65 DM und eine Nettobelastung von 5,89 DM im Vierteljahr.

Seit 1955 haben sich die Aufwendungen der Fürsorge und Tbc-Hilfe in den einzelnen Rechnungsvierteljahren wie folgt entwickelt:

---

1) Vgl. Statistischer Bericht Nr. VI/28/41 vom 21. 8. 1958.

Bruttoaufwendungen der öffentlichen Fürsorge und der Tbc-Hilfe

Berichtszeitraum	Offene Fürsorge u. Tbc-Hilfe	Ge- schlossene	Öfftl. Fürsorge und Tbc-Hilfe	
			insges.	je Einwohner
	Mill. DM			DM
1. R. Vj. 1955	124,7	92,7	217,4	4,35
2. " " "	137,8	135,2	273,0	5,44
3. " " "	190,8	139,4	330,2	6,56
4. " " "	192,1	158,9	351,0	6,96
1. " " 1956	150,9	119,2	270,1	5,34
2. " " "	162,3	144,8	307,1	6,07
3. " " "	186,4	145,8	332,2 <sup>a)</sup>	6,57
4. " " "	190,0	172,2	362,2 <sup>a)</sup>	7,16
1. " " 1957 <sup>1)</sup>	159,8	121,6	281,4	5,61
2. " " "	171,1	149,6	320,7	6,35
3. " " "	191,8	153,7	345,5 <sup>a)</sup>	6,82
4. " " " 2)	199,0	190,9	389,9 <sup>a)</sup>	7,65

1) Ohne Tbc-Hilfe in Rheinland-Pfalz.- 2) Einschließlich Tbc-Hilfe der Sozialversicherten in Westfalen für das 1. bis 4. Rechnungsvierteljahr 1957.- a) Ohne 40,0 Mill. DM im 3. R. Vj. 1956, 10,8 Mill. DM im 4. R. Vj. 1956 und 32,0 Mill. DM im 3. R. Vj. 1957 sowie 11,8 Mill. DM im 4. R. Vj. 1957 für Weihnachtsbeihilfen, die in den Vorjahren im Fürsorgeaufwand mit enthalten waren.

Gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr hat sich der Gesamtaufwand im Berichtsvierteljahr um rd. 44,4 Mill. DM (12,9 vH) erhöht. In der offenen Fürsorge und Tbc-Hilfe erhöhte sich der Aufwand nur leicht (3,8 vH), in der geschlossenen weit stärker (24,2 vH). Nach Art der Unterstützung nahm besonders der Aufwand der Tbc-Hilfe (51,8 vH), in geringerem Maße auch der Aufwand für Zugewanderte und der allgemeinen Fürsorge zu (15,2 bzw. 10,6 vH), während der Aufwand der sozialen Fürsorge ungefähr gleichblieb.

Die Steigerung des Aufwandes ist hauptsächlich den üblichen halbjährlichen Abrechnungen der Anstaltsfürsorge, ferner den Abschlußbuchungen einiger Länder zum Jahresschluß und dem Nachtrag des gesamten Jahresaufwandes für die sozialversicherten Tbc-Hilfe-Empfänger in Westfalen zuzuschreiben. Sie war also vorwiegend abrechnungsmäßig bedingt.

Gegen das Vorjahr (4. Rechnungsquartal 1956) ergibt sich ebenfalls eine erhebliche Zunahme der Aufwendungen (7,6 vH). Auch hier stieg der Aufwand der Anstaltshilfe (10,8 vH) stärker als der Aufwand der offenen Fürsorge und Tbc-Hilfe (4,7 vH), ebenso nach Art der Unterstützung der Aufwand der Tbc-Hilfe (23,9 vH) und der sozialen Fürsorge (22,1 vH) stärker als der Aufwand für Zugewanderte (7,1 vH) und für allgemeine Fürsorge (4,4 vH). Diese Steigerung dürfte hauptsächlich durch die seit-

herigen Richt- und Pflegesatzerhöhungen verursacht sein, zu denen in der Tbc-Hilfe nachträgliche Abrechnungen und in der sozialen Fürsorge weitere Neuzugänge traten, während sich in der offenen Fürsorge die Bestandsverminderung der Empfänger der allgemeinen Fürsorge auswirkte.

### Die eigentliche Fürsorge einschließlich der Fürsorgeleistungen für Zugewanderte

In der allgemeinen Fürsorge zuzüglich der Fürsorge für Zugewanderte wurden im Berichtsvierteljahr rd. 430 000 laufend unterstützte Parteien (69,2 vH des Gesamtbestandes) und ein Aufwand der offenen und geschlossenen Fürsorge von 316,1 Mill. DM (81,1 vH des Gesamtaufwandes der Fürsorge und Tbc-Hilfe) festgestellt (Tab. 3).

Gegenüber dem Vorvierteljahr haben sich diese Aufwendungen der eigentlichen Fürsorge etwas geringer als der Gesamtaufwand erhöht (10,8 vH). Die Erhöhung lag jedoch ausschließlich bei der geschlossenen Fürsorge mit ihren vermehrten Abrechnungen (24,1 vH), während bei der offenen Fürsorge im ganzen ein geringer Rückgang eintrat (1,9 vH). Die laufenden Unterstützungen nahmen dabei etwas stärker ab (3,2 vH), die einmaligen Unterstützungen bei Rückgang der wirtschaftlichen Beihilfen durch erhöhte gesundheitliche Leistungen leicht zu (1,5 vH).

Von den Aufwendungen der eigentlichen Fürsorge entfielen diesmal 55 vH auf die geschlossene und nur 45 vH auf die offene Fürsorge, darunter 32,5 vH auf laufende Unterstützungen. Auf 100 DM laufende Unterstützungen kamen etwa 38 DM an einmaligen Unterstützungen, die wieder etwa zu zwei Dritteln wirtschaftliche Beihilfen waren. Die laufend Unterstützten erhielten im Vierteljahr durchschnittlich rd. 239 DM je Partei und 150 DM je Person und einschließlich wirtschaftlicher Beihilfen 268 DM je Partei und 167 DM je Person (Tab. 4).

Innerhalb der eigentlichen Fürsorge wurden weiter rd. 20 000 Parteien von Zugewanderten aus der Sowjetzone und Berlin laufend unterstützt (3,2 vH aller Parteien) und für Fürsorgeleistungen an die Zugewanderten insgesamt 18,2 Mill. DM (4,7 vH sämtlicher Aufwendungen) aufgewendet. An Ungarnflüchtlingen wurden 468 Parteien laufend unterstützt und für diese Hilfsbedürftigen insgesamt 319 000 DM verausgabt.

Die Einnahmen machten in der eigentlichen Fürsorge 26,1 vH der Ausgaben aus (Tab. 5). Sie waren in der geschlossenen Fürsorge wieder höher als in der offenen Fürsorge (29,3 gegen 22,3 vH) und bestanden überwiegend aus Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern und sonstigen Dritten (66,1 vH).

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Aufwendungen der eigentlichen Fürsorge durch die eingetretenen Richt- und Pflegesatzerhöhungen im ganzen erhöht (4,6 vH), jedoch nahm ausschließlich der Aufwand der Anstaltsfürsorge zu (10,9 vH), während in der offenen Fürsorge der Bestandsrückgang der laufend Unterstützten zu einer leichten Verminderung des Aufwandes führte (2,3 vH).

## Die soziale Fürsorge gemäß 1. Überleitungsgesetz

Die soziale Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene (Tab. 6) umfaßte im Berichtsvierteljahr rd. 138 000 laufend unterstützte Parteien (22,2 vH des Gesamtbestandes) und einen Aufwand von insgesamt 33,6 Mill. DM (8,6 vH des Gesamtaufwandes).

Unter den laufend Unterstützten waren 134 000 Empfänger von Erziehungsbeihilfen für Kriegerwaisen und Kinder von Kriegsbeschädigten. Die Aufwendungen entfielen zum größten Teil auf diese Beihilfen (78,4 vH), im übrigen auf Leistungen der Sonderfürsorge für Schwerbeschädigte sowie der Berufsfürsorge für Beschädigte (13,3 und 8,3 vH). Im ganzen handelte es sich überwiegend um offene Maßnahmen der sozialen Fürsorge (87,4 vH). Die Einnahmen waren hier nur gering (3,7 vH der Ausgaben).

Gegen das Vorvierteljahr blieben die Aufwendungen der sozialen Fürsorge fast unverändert (Rückgang um 0,6 vH). Gegenüber dem Vorjahr trat durch erhöhte Erziehungsbeihilfen und Sonderfürsorge eine bedeutende Steigerung des Aufwandes ein (22,1 vH).

### Die Tbc-Hilfe (auch für Zugewanderte)

In der Tbc-Hilfe einschließlich des Anteils der Zugewanderten (Tab. 3 - 5) wurden im Berichtsvierteljahr rd. 54 000 laufend unterstützte Parteien (8,6 vH aller Parteien) und ein Aufwand von 40,1 Mill. DM (10,3 vH des Gesamtaufwandes) nachgewiesen.

Die Aufwendungen entfielen zu 68 vH auf die offene Tbc-Hilfe. Der Anteil der laufenden und einmaligen Unterstützungen an den Aufwendungen war ebenfalls bedeutend höher als bei der eigentlichen Fürsorge (42,3 und 25,7 vH). Die geschlossene Tbc-Hilfe machte nur 32 vH aller Aufwendungen aus. Die Einnahmen betrugen 13,5 vH der Ausgaben. Die Zugewanderten erhielten 2,3 Mill. DM Tbc-Hilfe (5,8 vH des Tbc-Hilfe-Aufwandes) und damit an Fürsorge und Tbc-Hilfe zusammen 20,5 Mill. DM (5,3 vH sämtlicher Aufwendungen).

Gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr ist der im Berichtsvierteljahr nachgewiesene Aufwand, insbesondere durch den Nachtrag des gesamten Jahresaufwandes für die sozialversicherten Tbc-Hilfe-Empfänger in Westfalen, erheblich gestiegen (51,8 vH). In der geschlossenen Tbc-Hilfe war die Aufwandssteigerung geringer (25,8 vH), in der offenen Tbc-Hilfe um so stärker (68,1 vH), wobei die einmaligen Unterstützungen der offenen wirtschaftlichen und gesundheitlichen Tbc-Hilfe sich vervierfachten. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Aufwand durch den erweiterten Nachweis sowie erhöhte Unterstützungssätze ebenfalls bedeutend erhöht (23,9 vH), und zwar auch hier in der offenen Tbc-Hilfe weit stärker als in der Anstaltshilfe (33,3 gegen 7,8 vH).

### Sonstige Leistungen

Außerhalb der Fürsorge und Tbc-Hilfe wurden im Berichtsvierteljahr von den Fürsorgeverbänden 17,0 Mill. DM für die Krankenversorgung der Unterhaltshilfeempfänger des Lastenausgleichs und 11,8 Mill. DM für nachträglich abgerechnete Weihnachtsbeihilfen nachgewiesen (Tab. 7).

### Ergebnisse der Länder

Die hauptsächlichsten Vierteljahresergebnisse und wichtigsten Vergleichszahlen der Bundesländer sind in dem anschließenden Tabellenteil enthalten (Tab. 8 und 9). Für Berlin (West) konnten nur die Ergebnisse des 3. Rechnungsvierteljahres 1957 nachgetragen werden.

### Auslaufen der Vierteljahresberichte

Auf Grund der Verordnung über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Fürsorge und der Jugendhilfe vom 23. 4. 1958 werden die bisherigen Vierteljahresberichte der Fürsorgestatistik mit Ablauf des Rechnungsjahres 1957 eingestellt und vom Rechnungsjahr 1958 ab nur noch Jahresberichte gegeben werden.

Tabelle 1

Die Veränderungen der Zahl der laufend Unterstützten in der offenen Fürsorge sowie Tbc-Hilfe im Bundesgebiet<sup>1)</sup>

im 4. R. Vj. 1957

Bezirks-/Landes- fürsorgeverbände	Bestand am Anfang des R. Vj.	Zugänge im R. Vj.		Abgänge im R. Vj.		Bestand am Ende des R. Vj.	
		Anzahl	vH des Anfangs- bestandes	Anzahl	vH des Anfangs- bestandes	Anzahl	vH des Anfangs- bestandes
<b>Offene Fürsorge<sup>2)</sup></b>							
<u>Parteien</u> insgesamt	568 252	62 338	11,0	59 425	10,5	568 165 <sup>a)</sup>	100,5
davon in							
Kreisfreien Städten	253 149	29 445	11,6	28 841	11,4	253 753	100,2
Landkreisen	298 839	29 682	9,9	28 380	9,5	300 141	100,4
Landesfürsorgeverbänden	13 264	3 211	24,2	2 204	16,6	14 271	107,6
<u>Personen</u> insgesamt	831 628	104 841	12,6	98 062	11,8	838 407 <sup>a)</sup>	100,8
davon in							
Kreisfreien Städten	369 482	51 335	13,9	49 013	13,3	371 804	100,6
Landkreisen	442 413	48 942	11,1	45 479	10,3	445 876	100,8
Landesfürsorgeverbänden	19 733	4 564	23,1	3 570	18,1	20 727	105,0
<b>Tbc-Hilfe</b> (einschl. Zugewanderte)							
Parteien	46 963	13 003	27,7	6 426	13,7	53 540 <sup>3)</sup>	114,0
Personen	82 211	27 017	32,9	11 487	14,0	97 741 <sup>3)</sup>	118,9

1) Ohne Saarland.- 2) Allgemeine Fürsorge, Fürsorge für Zugewanderte und soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz.- 3) Einschließlich der bisher nicht erfaßten versicherten Tbc-Hilfe-Empfänger der Zentralstelle für Tbc-Hilfe Westfalen.- a) Darunter 468 Parteien mit 577 Personen als Flüchtlinge aus Ungarn.

Tabelle 2

Die laufend Unterstützten der offenen Fürsorge sowie Tbc-Hilfe im Bundesgebiet<sup>1)</sup>

am Ende des 4. R. Vj. 1957

Art der Leistung	Parteien		Personen				Bestand in vH des Bestandes zu Beginn des Vierteljahres	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	je Partei	darunter mit Leistungen nach § 6e RGr.bzw. § 27,1 BVG 2)	Parteien	Personen
<b>Offene Fürsorge</b>								
Allgemeine Fürsorge	409 979	72,2	653 205	77,9	1,6	7 349	99,7	100,3
Fürsorge für Zugewanderte	20 082	3,5	34 390	4,1	1,7	1 912	100,7	102,2
Soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz	138 104	24,3	150 812	18,0	1,1	133 793	103,0	102,8
Offene Fürsorge zusammen	568 165	100	838 407	100	1,5	143 054	100,5	100,8
<b>Tbc-Hilfe<sup>3)</sup></b> (einschl. Zugewanderte)	53 540	.	97 741	.	1,8	391	114,0	118,9

1) Ohne Saarland.- 2) Bei der sozialen Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz.- 3) Vgl. Tab. 1, Anmerkung 3.



Tabelle 3

Die Aufwendungen der Fürsorge sowie Tbc-Hilfe im Bundesgebiet<sup>1)</sup>

im 4. R. Vj. 1957

Art der Leistung	Fürsorge (einschl. Fürsorge für Zugewanderte) <sup>2)</sup>				Tbc-Hilfe (einschl. Zugewanderte) <sup>3)</sup>			
	insgesamt 1 000 DM	vH	in vH des Aufwandes im 3. R. Vj. 1957 (=100)	darunter für Zuge- wanderte 1 000 DM	insgesamt 1 000 DM	vH	in vH des Aufwandes im 3. R. Vj. 1957 (=100)	darunter für Zuge- wanderte 1 000 DM
Laufende Unterstützungen	102 909	32,5	96,8	6 039	16 975	42,3	124,3	1 372
Einmalige Unterstützungen insges.	39 446 <sup>a)</sup>	12,5	101,5	4 414	10 307	25,7	401,7	167
davon der offenen wirtschaftl. Fürsorge bzw. Tbc-Hilfe	27 025	8,6	92,1	3 543	6 202	15,5	410,5	110
hiervon an laufend Unterstützte	12 217	3,9	78,4	1 024	1 454	3,6	143,5	67
an nicht laufend Unterstützte	14 808	4,7	107,5	2 519	4 748	11,9	955,3	43
der offenen gesundheitl. Fürsorge bzw. Tbc-Hilfe	12 420	3,9	130,9	871	4 105	10,2	389,1	57
Offene Fürsorge bzw. Tbc-Hilfe zusammen	142 355	45,0	98,1	10 453	27 282	68,0	168,1	1 539
Geschlossene Fürsorge bzw. Tbc-Hilfe	173 769 <sup>a) b)</sup>	55,0	124,1	7 744	12 851	32,0	125,8	770
Offene und geschlossene Fürsorge bzw. Tbc-Hilfe zusammen	316 124 <sup>c)</sup>	100	110,8	18 197	40 132	100	151,8	2 309

1) Ohne Saarland.- 2) Ohne soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz (vgl. Tab. 6).- 3) Einschl. Nachtrag der Aufwendungen der Zentralstelle für Tbc-Hilfe Westfalen für die versicherten Tbc-Hilfe-Empfänger im 1. - 4. Rechnungsvierteljahr 1957.- a) Einschließlich Krankenversorgung gem. LAG in Hamburg.- b) Einschließlich Kosten der Fürsorgeerziehung für Zugewanderte in Hamburg.- c) Darunter 318 734 DM Aufwendungen für Flüchtlinge aus Ungarn.

Tabelle 4 Laufende und einmalige Aufwendungen für laufend Unterstützte der offenen Fürsorge sowie Tbc-Hilfe im Bundesgebiet<sup>1)</sup>

im 4. R. Vj. 1957

Art der Unterstützung	Fürsorge (einschl. Fürsorge für Zugewanderte) <sup>2)</sup>			darunter für Zugewanderte			Tbc-Hilfe (einschl. Zugewanderte) <sup>3)</sup>		
	in 1 000 DM	je Partei	je Person	in 1 000 DM	je Partei	je Person	in 1 000 DM	je Partei	je Person
		DM			DM			DM	
Laufende Unterstützungen	102 909	239,29	149,66	6 039	300,72	175,60	16 975	317,05	173,67
Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge bzw. Tbc-Hilfe <sup>4)</sup>	12 217 <sup>a)</sup>	28,41	17,77	1 024	50,99	29,78	1 454	27,16	14,88
Unterstützungen zusammen	115 126	267,70	167,43	7 063	351,71	205,38	18 429	344,21	188,55

1) Ohne Saarland.- 2) Ohne soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz (vgl. Tab. 6).- 3) Vgl. Tab. 3, Anmerkung 3.- 4) Ohne Aufwendungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge bzw. Tbc-Hilfe.- a) Einschließlich Krankenversorgung gem. LAG in Hamburg.

Tabelle 5

Ausgaben und Einnahmen der Fürsorge sowie Tbc-Hilfe im Bundesgebiet <sup>1)</sup>

im 4. R. Vj. 1957

Art der Leistung	Ausgaben insgesamt  in 1 000 DM	insgesamt	vH der Ausgaben	Einnahmen			Reine Ausgaben	
				davon Ersatz von			in 1 000 DM	in vH des Aufwandes im 3.R.Vj. 1957 (=100)
				Unterhalts- pflichtigen	Unter- stützten	sonstigen Dritten		
				in 1 000 DM				
<b>Fürsorge <sup>2)</sup></b>								
Offene Fürsorge (einschl. Zugewanderte)	142 355 <sup>a)</sup>	31 719	22,3	6 519	4 353	20 847	110 636	92,7
Geschlossene Fürsorge (einschl. Zugewanderte)	173 769 <sup>a)b)</sup>	50 839	29,3	12 499	4 581	33 759	122 930	125,7
Fürsorge (einschl. Zugewanderte) zus.	316 124	82 558	26,1	19 019	8 933	54 605	233 566	107,6
darunter für Zugewanderte	18 197	3 523	19,4	865	577	2 080	14 674	114,3
<b>Tbc-Hilfe <sup>3)</sup></b>								
Offene Tbc-Hilfe (einschl. Zugewanderte)	27 282	1 903 <sup>c)</sup>	7,0	269	127	1 199	25 379	172,9
Geschlossene Tbc-Hilfe (einschl. Zugewanderte)	12 851	3 495 <sup>d)</sup>	27,2	22	108	2 262	9 356	140,1
Tbc-Hilfe (einschl. Zugewanderte) zus.	40 132	5 398	13,5	291	235	3 461	34 734	162,7
darunter für Zugewanderte	2 309	531 <sup>e)</sup>	23,0	38	16	171	1 778	180,1

1) Ohne Saarland. - 2) Ohne soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz (vgl. Tab. 6). - 3) Vgl. Tab. 3, Anmerkung 3. - a) Einschließlich Krankenversorgung gem. LAG in Hamburg. - b) Einschließlich Kosten der Fürsorgeerziehung für Zugewanderte in Hamburg. - c) Einschließlich 307 899 DM in Nordrhein-Westfalen, die nicht nach Ersatzpflichtigen aufgegliedert wurden. - d) Einschließlich 1 103 257 DM in Nordrhein-Westfalen, die nicht nach Ersatzpflichtigen aufgegliedert wurden. - e) Einschließlich 306 811 DM in Nordrhein-Westfalen, die nicht nach Ersatzpflichtigen aufgegliedert wurden.

Tabelle 6

Ausgaben und Einnahmen der sozialen Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz im Bundesgebiet <sup>1)</sup>

im 4. R. Vj. 1957

Art der Ausgaben Einnahmen	Offene soziale Fürsorge		Geschlossene soziale Fürsorge		Soziale Fürsorge zus.		
	in 1 000 DM	vH der Ausgaben	in 1 000 DM	vH der Ausgaben	in 1 000 DM	vH der Ausgaben	vH des Voriertel- jahres
Ausgaben insges.	29 369	100	4 246	100	33 615	100	99,4
davon:							
Berufsfürsorge	2 490	8,5	294	6,9	2 784	8,3	121,0
Erziehungsbeihilfe	23 025	78,4	3 321	78,2	26 346	78,4	95,0
Sonderfürsorge	3 854	13,1	631	14,9	4 485	13,3	119,4
Einnahmen	1 100	3,7	765	18,0	1 865	5,5	.
Reine Ausgaben	28 269	96,3	3 482	82,0	31 750	94,5	98,9

1) Ohne Saarland.

Tabelle 7 Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der öffentlichen Fürsorge und Tbc-Hilfe sowie für sonstige Leistungen im Bundesgebiet<sup>1)</sup>

in 4. R. VI. 1957

Art der Leistung	Ausgaben		Einnahmen		Reine Ausgaben	
	in 1 000 DM	je Einwohner <sup>2)</sup> DM	in 1 000 DM	je Einwohner <sup>2)</sup> DM	in 1 000 DM	je Einwohner <sup>2)</sup> DM
<b>Öffentliche Fürsorge</b>						
Offene Fürsorge	171 724 <sup>a)</sup>	3,37	32 818	0,64	138 905	2,73
davon:						
Allgemeine Fürsorge	131 902	2,59	29 630	0,58	102 272	2,01
Fürsorge für Zugewanderte	10 453	0,20	2 089	0,04	8 365	0,16
Soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz	29 369	0,58	1 100	0,02	28 269	0,56
Geschlossene Fürsorge	178 015 <sup>a)b)</sup>	3,49	51 604	1,01	126 411	2,48
davon:						
Allgemeine Fürsorge	166 025	3,26	49 405	0,96	116 620	2,30
Fürsorge für Zugewanderte	7 744	0,15	1 434	0,03	6 310	0,12
Soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz	4 246	0,08	765	0,02	3 482	0,06
Offene und geschlossene Fürsorge zus.	349 739	6,86	84 422	1,65	265 317	5,21
davon:						
Allgemeine Fürsorge	297 927	5,85	79 035	1,54	218 892	4,31
Fürsorge für Zugewanderte	18 197	0,35	3 523	0,07	14 674	0,28
Soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz	33 615	0,66	1 865	0,04	31 750	0,62
<b>Tbc-Hilfe<sup>3)</sup></b>						
Offene Tbc-Hilfe	27 282	0,54	1 903	0,04	25 379	0,50
davon:						
Allgemeine Tbc-Hilfe	25 742	0,51	1 797	0,04	23 945	0,47
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	1 539	0,03	106	0,00	1 434	0,03
Geschlossene Tbc-Hilfe	12 851	0,25	3 495	0,07	9 356	0,18
davon:						
Allgemeine Tbc-Hilfe	12 081	0,24	3 069	0,06	9 011	0,18
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	770	0,01	425	0,01	344	0,00
Tbc-Hilfe insgesamt	40 132	0,79	5 398	0,11	34 734	0,68
davon:						
Allgemeine Tbc-Hilfe	37 823	0,75	4 867	0,10	32 956	0,65
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	2 309	0,04	531	0,01	1 778	0,03
<b>Sonstige Leistungen</b>						
Krankenversorgung gem. LAG	17 027 <sup>c)</sup>	0,33	4 136 <sup>d)</sup>	0,08	12 891	0,25
Fürsorgeerziehung für Zugewanderte	404 <sup>e)</sup>	0,01	32	0,00	373	0,01
Weihnachtsbeihilfen	11 846 <sup>e)</sup>	0,23	3	0,00	11 843 <sup>e)</sup>	0,23

1) Ohne Saarland.- 2) Bevölkerungsstand am 31. 3. 1958 (50 954 100).- 3) Vgl. Tab. 3, Anmerkung 3.- a) Einschließlich Krankenversorgung gem. LAG in Hamburg.- b) Einschließlich Kosten der Fürsorgeerziehung für Zugewanderte in Hamburg.- c) Ohne Hamburg.- d) Einschließlich Erstattungen zur Krankenversorgung gem. LAG in Hamburg von 132 851 DM (vgl. Anmerkung a).- e) Auf Grund nachträglicher Meldung von Rheinland-Pfalz erhöhen sich die Ausgaben der Weihnachtsbeihilfen um 6 770 DM.

Länder Kreisfreie Städte Landkreise	Laufend Unterstützte							
	Offene Fürsorge 2)					Tbc-Hilfe (einschl. Zugewanderte)		
	Parteien			Personen		Parteien	Personen	
	insgesamt	darunter		insgesamt	auf 1 000 der Bevölkerung <sup>3)</sup>		insgesamt	auf 1 000 der Bevölkerung <sup>3)</sup>
		Zugewanderte	Empfänger soz. Fürsorge					
A n z a h l								
Bundesgebiet	568 165	20 082	138 104	838 407	16,5	53 540	97 741	1,9
Kreisfreie Städte	253 753	8 899	40 653	371 804	18,6	-	-	-
Landkreise	300 141	11 127	85 350	445 876	14,4	-	-	-
<u>davon:</u>								
Schleswig-Holstein	42 919	1 110	11 231	61 116	27,0	3 597	3 751	1,7
Kreisfreie Städte	13 452	444	2 358	19 168	29,1	-	-	-
Landkreise	29 127	666	8 533	41 500	25,9	-	-	-
Hamburg	20 054	383	1 241	27 638	15,4	2 770	4 921	2,7
Niedersachsen	74 335	2 431	17 624	110 747	17,0	8 441	15 282	2,4
Kreisfreie Städte	24 343	999	3 850	36 056	19,8	-	-	-
Landkreise	47 510	1 432	11 292	70 818	15,1	-	-	-
Bremen	11 224	205	986	15 107	22,6	1 443	2 577	3,9
Kreisfreie Städte	11 173	205	935	15 000	22,5	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	176 068	7 570	36 561	271 229	17,8	16 765 <sup>c)</sup>	33 750 <sup>c)</sup>	2,2
Kreisfreie Städte	95 454	3 776	14 781	144 969	18,6	-	-	-
Landkreise	76 745	3 790	18 438	121 072	16,2	-	-	-
Hessen	56 275	1 091	18 047	80 500	17,5	3 867	6 906	1,5
Kreisfreie Städte	21 670	512	4 708	30 414	20,0	-	-	-
Landkreise	33 129	576	12 084	47 784	15,5	-	-	-
Rheinland-Pfalz	27 598	1 003	6 288	43 098	13,0	3 042	6 254	1,9
Kreisfreie Städte	8 767	188	1 149	14 091	17,3	-	-	-
Landkreise	18 273	815	4 582	27 893	11,1	-	-	-
Baden-Württemberg	65 814	5 171	21 148	96 411	13,2	8 545	14 621	2,0
Kreisfreie Städte	21 174	1 826	4 649	31 900	18,9	-	-	-
Landkreise	41 763	3 296	14 572	60 745	10,8	-	-	-
Bayern	93 878	1 118	24 978	132 561	14,4	5 070	9 679	1,1
Kreisfreie Städte	37 666	566	6 982	52 568	16,5	-	-	-
Landkreise	53 594	552	15 849	76 064	12,6	-	-	-
<u>Nachtrag 3. R. Vj. 1957</u>								
Berlin (West)	97 249 <sup>f)</sup>	9 991	19 288	128 124 <sup>f)</sup>	57,5	5 840	11 316	5,1

1) Ohne Saarland.- 2) Einschließlich Fürsorge für Zugewanderte und soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz.- 3) Berechnet nach dem Bevöl.

c) Vgl. Tab. 1, Anmerkung 3.- d) Vgl. Tab. 3, Anmerkung 3.- e) Auf Grund nachträglicher Meldung verringern sich die Aufwendungen um 44 939 DM.-

R. Vj. 1957

		Aufwendungen						
Offene Fürsorge 2)	Geschlossene Fürsorge 2)	Öffentliche Fürsorge 2)				Tbc-Hilfe		
		insgesamt	je Einwohner 3)	darunter		insgesamt	je Einwohner 3)	darunter für Zugewanderte
Fürsorge für Zugewanderte	Soziale Fürsorge							
in 1 000 DM		DM	in 1 000 DM		DM	in 1 000 DM		
171 724	178 015	349 739	6,86	18 197	33 615	40 132	0,79	2 309
76 331	60 430	136 761	6,86	6 556	7 551	-	-	-
85 026	43 567	128 593	4,15	8 276	17 043	-	-	-
11 315	8 051	19 366	8,56	531	2 169	2 147	0,95	50
3 317	1 705	5 022	7,62	169	365	-	-	-
7 646	2 726	10 372	6,46	296	1 434	-	-	-
9 090 <sup>a)</sup>	11 879 <sup>a)b)</sup>	20 969	11,70	499	525	1 610	0,90	41
20 609	18 670	39 279	6,04	1 974	3 960	4 618	0,71	189
6 980	3 996	10 976	6,04	678	583	-	-	-
12 494	6 786	19 280	4,12	768	2 092	-	-	-
4 122	3 355	7 477	11,20	148	237	728	1,09	21
4 044	2 230	6 275	9,40	137	209	-	-	-
59 853	65 055	124 908	8,19	8 831	10 506	15 851 <sup>d)</sup>	1,04	1 380
29 121	24 586	53 707	6,89	2 918	2 835	-	-	-
25 695	14 856	40 551	5,44	3 574	3 752	-	-	-
14 893	14 302	29 285	6,35	1 113	3 787	3 177	0,69	172
4 939	3 778	8 718	5,74	547	681	-	-	-
8 935	3 572	12 507	4,05	378	2 223	-	-	-
9 563	8 251 <sup>e)</sup>	17 814	5,36	1 091	1 275	2 079	0,63	51
2 738	2 316 <sup>e)</sup>	5 054	6,21	237	180	-	-	-
6 552	2 059 <sup>e)</sup>	8 611	3,43	793	830	-	-	-
17 921	23 501	41 422	5,65	3 279	5 191	5 508	0,75	333
5 331	4 170	9 501	5,62	1 005	869	-	-	-
11 494	6 878	18 372	3,26	2 221	3 277	-	-	-
24 358	24 861	49 219	5,34	731	5 964	4 413	0,48	72
10 770	5 769	16 539	5,20	366	1 303	-	-	-
12 211	6 689	18 900	3,14	246	3 435	-	-	-
25 338	12 938	38 277 <sup>g)</sup>	17,18	4 361	4 174	1 281	0,58	229

kerungsstand am 31. 3. 1958.- a) Einschließlich Krankenversorgung gem. LAG.- b) Einschließlich Kosten der Fürsorgeerziehung für Zugewanderte.- f) Darunter 10 Parteien mit 27 Personen als Flüchtlinge aus Ungarn.- g) Darunter 3 322 DM Aufwendungen für Flüchtlinge aus Ungarn.

Tabelle 9

Fürsorgeleistungen und Fürsorgebelastung in den Ländern des Bundesgebietes <sup>1)</sup>

im 4. R. Vj. 1957

Art der Leistung	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet
<u>Laufend unterstützte Personen auf 10 000 Einwohner</u> <sup>2)</sup> am 31. 3. 1958										
Allgemeine Fürsorge	209,3	143,3	135,2	206,2	141,8	128,2	102,3	88,2	113,3	128,2
Fürsorge für Zugewanderte	7,2	2,9	5,9	4,5	9,2	3,9	6,0	11,5	2,0	6,7
Soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz	53,5	8,1	29,3	15,6	26,7	42,6	21,4	31,9	28,6	29,6
Offene Fürsorge zus.	270,0	154,3	170,4	226,3	177,7	174,7	129,7	131,6	143,9	164,5
Tbc-Hilfe 3)	16,6	27,5	23,5	38,6	22,1 <sup>a)</sup>	15,0	18,8	20,0	10,5	19,2
<u>Die laufend unterstützten Personen am 31. 3. 1958 in vH des Bestandes am 1. 1. 1958</u>										
Allgemeine Fürsorge	99,4	99,1	100,5	99,7	100,3	100,5	102,1	100,0	100,4	100,3
Fürsorge für Zugewanderte	97,8	101,2	96,9	105,6	104,3	102,0	99,7	102,8	101,2	102,2
Soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz	95,9	110,9	103,3	101,5	106,5	103,6	103,9	96,0	105,6	102,8
Offene Fürsorge zus.	98,7	99,7	100,8	100,0	101,4	101,2	102,3	99,2	101,4	100,8
Tbc-Hilfe 3)	101,8	99,9	97,5	99,8	186,4 <sup>a)</sup>	101,0	97,8	101,0	101,5	118,9
<u>Durchschnittliche laufende Unterstützung je Person und Monat im 4. R. Vj. 1957 in DM</u>										
Allgemeine Fürsorge	48,68	59,11	49,51	46,93	51,30	46,97	53,91	44,36	46,85	49,43
Fürsorge für Zugewanderte	55,78	62,99	54,84	62,59	64,96	64,84	54,25	51,32	49,32	58,54
Fürsorge einschl. Zugewanderte 4)	48,92	59,19	49,74	47,27	52,13	47,50	53,93	45,17	46,89	49,89
Tbc-Hilfe 3)	114,54	58,35	56,78	45,57	54,73 <sup>b)</sup>	66,16	63,78	43,96	63,08	57,89
<u>Durchschnittliche laufende und einmalige Unterstützung</u> <sup>5)</sup> je laufend unterstützte Person und Monat im 4. R. Vj. 1957 in DM										
Allgemeine Fürsorge	53,54	74,95	53,48	56,62	58,13	50,22	59,41	48,37	51,61	55,15
Fürsorge für Zugewanderte	60,64	80,58	59,38	69,72	79,48	71,83	69,51	56,52	57,10	68,46
Fürsorge einschl. Zugewanderte 4)	53,78	75,06	53,73	56,90	59,43	50,87	59,97	49,31	51,70	55,81
Tbc-Hilfe 3)	121,02	75,82	64,91	56,53	54,73 <sup>b)</sup>	73,54	66,49	51,18	68,08	62,85
<u>Auf 100 DM laufende Unterstützungen kamen im 4. R. Vj. 1957 ... DM einmalige Unterstützungen</u>										
Allgemeine Fürsorge	29,89	84,19	26,01	98,97	35,94	29,42	38,86	33,37	29,93	36,16
Fürsorge für Zugewanderte	24,91	111,69	30,84	41,05	91,55	54,27	156,26	55,00	39,66	73,09
Fürsorge einschl. Zugewanderte 4)	29,70	84,77	26,23	97,32	40,15	30,43	45,36	36,20	30,11	38,33
Tbc-Hilfe 3)	8,51	46,06	25,33	38,40	131,93 <sup>b)</sup>	24,39	16,04	41,13	20,51	60,72

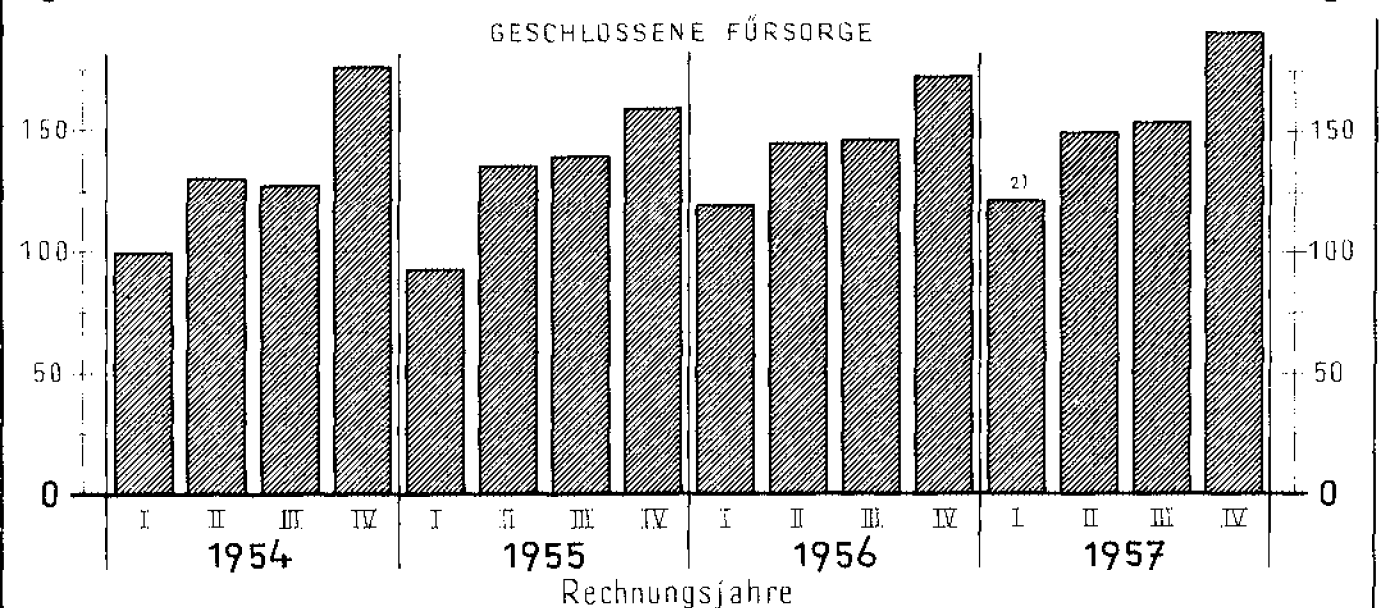
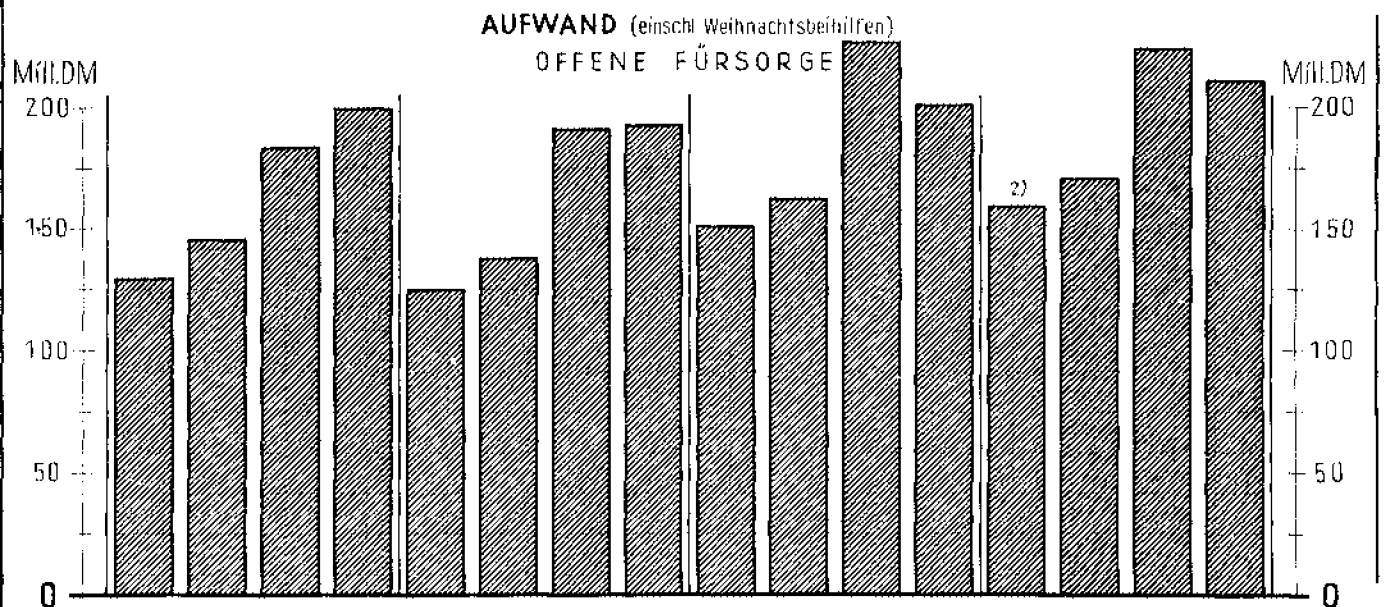
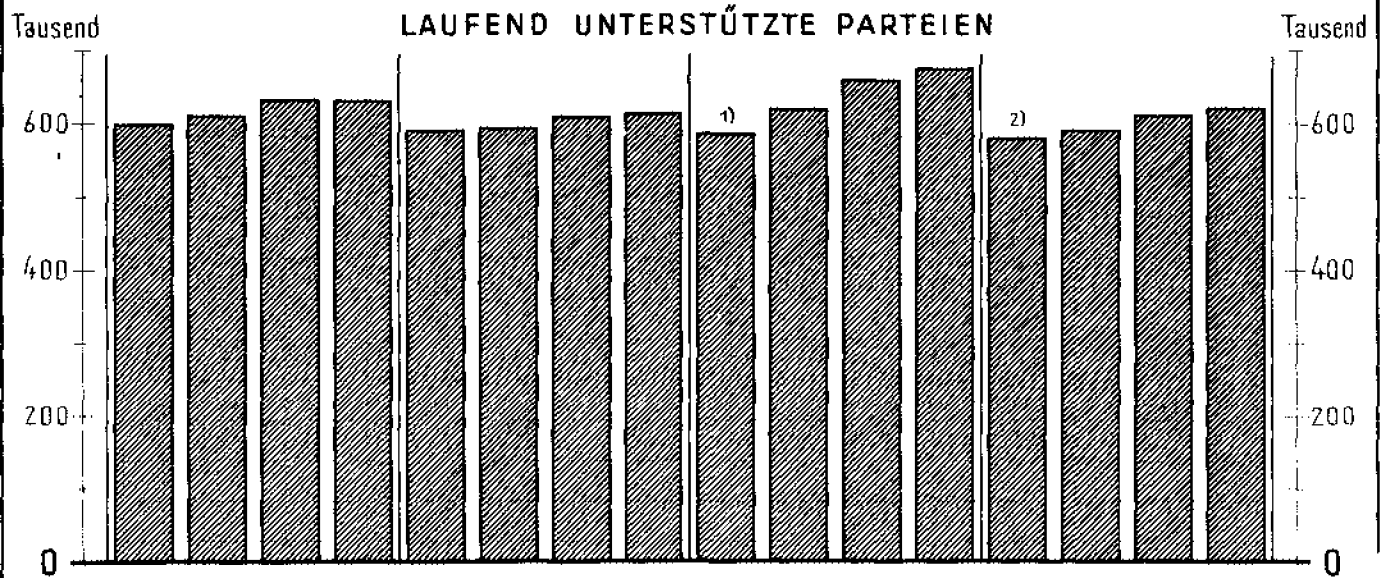
noch: Tab. 9 Fürsorgeleistungen und Fürsorgebelastung in den Ländern des Bundesgebietes <sup>1)</sup>

im 4. R. Vj. 1957

Art der Leistung	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet
<u>Anteil der laufend Unterstützten an den einmaligen Unterstützungen</u>										
<u>der offenen wirtschaftlichen Fürsorge <sup>5)</sup> im 4. R. Vj. 1957 in vH</u>										
Allgemeine Fürsorge	55,9	38,3	53,0	22,8	57,5	37,7	37,6	41,8	54,1	47,7
Fürsorge für Zugewanderte	71,3	26,8	42,4	31,4	30,8	24,7	19,4	22,5	55,9	28,9
Fürsorge einschl. Zugewanderte 4)	56,3	38,0	52,4	22,9	52,1	36,5	33,3	37,1	54,2	45,2
Tbc-Hilfe 3)	100,0	76,7	72,4	79,3	-	66,3	67,9	70,4	84,8	23,4
<u>Auf 100 DM laufenden Unterstützungsaufwand kamen im 4. R. Vj. 1957 .... DM</u>										
<u>Aufwendungen der geschlossenen Fürsorge</u>										
Allgemeine Fürsorge	110,97	253,98	129,43	167,02	180,95	163,58	142,12	249,83	159,89	171,39
Fürsorge für Zugewanderte	69,08	294,17	180,82	120,21	131,82	161,43	82,39	97,73	127,33	128,22
Fürsorge einschl. Zugewanderte 4)	109,38	254,84	131,81	165,69	177,23	163,49	138,81	229,89	159,29	168,86
Tbc-Hilfe 3)	58,04	40,85	52,10	68,31	54,11 <sup>b)</sup>	107,41	57,66	144,54	120,44	75,70
<u>Aufwand der öffentlichen Fürsorge und Tbc-Hilfe je Kopf der Bevölkerung</u>										
<u>im 4. R. Vj. 1957 in DM</u>										
Allgemeine Fürsorge	7,36	11,13	5,13	10,62	6,92	5,29	4,65	4,49	4,61	5,85
Fürsorge für Zugewanderte	0,24	0,28	0,30	0,22	0,58	0,24	0,33	0,45	0,08	0,35
Soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz	0,96	0,29	0,61	0,36	0,69	0,82	0,38	0,71	0,65	0,66
Öffentliche Fürsorge zus.	8,56	11,70	6,04	11,20	8,19	6,35	5,36	5,65	5,34	6,86
davon:										
Offene Fürsorge	5,00	5,07	3,17	6,17	3,92	3,23	2,88	2,44	2,64	3,37
Geschlossene Fürsorge	3,56	6,63	2,87	5,03	4,27	3,12	2,48	3,21	2,70	3,49
Tbc-Hilfe 3)	0,95	0,90	0,71	1,09	1,04 <sup>b)</sup>	0,69	0,63	0,75	0,48	0,79
<u>Aufwand der öffentlichen Fürsorge und Tbc-Hilfe im 4. R. Vj. 1957</u>										
<u>auf 100 DM Steueraufkommen in DM</u>										
Öffentliche Fürsorge zus.	7,66	3,36	4,37	4,33	3,68	3,48	4,20	2,77	3,58	3,69
Tbc-Hilfe 3)	0,85	0,26	0,51	0,42	0,47 <sup>b)</sup>	0,38	0,49	0,37	0,32	0,42

1) Ohne Saarland.- 2) Berechnet nach dem Bevölkerungsstand am 31. 3. 1958.- 3) Einschl. Zugewanderte.- 4) Ohne soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz.- 5) Ohne einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge.- a) Vgl. Tab. 1, Anmerkung 3.- b) Vgl. Tab. 3, Anmerkung 3.

# ÖFFENTLICHE FÜRSORGE UND TBC-HILFE



1) Ohne Tbc-Hilfe-Empfänger in Nordrhein-Westfalen - 2) Ohne Tbc-Hilfe in Rheinland-Pfalz